

PRESSEMITTEILUNG

Großartige Bilanz in der Familienbildung

Bundesarbeitsgemeinschaft Familienbildung und Beratung zertifiziert den 2000. Elternberater

Die aktuell veröffentlichte PIAAC-Studie der OECD zeigt, dass frühkindliche Bildung ausschlaggebend ist für die Rechen- und Lesekompetenz als Erwachsener. Die Bundesarbeitsgemeinschaft Familienbildung und Beratung zeigt, wie erfolgreich Bildung in früher Kindheit platziert werden kann.

Elmshorn. Wie wichtig frühkindliche Bildung ist, zeigt aktuell die veröffentlichte PIAAC-Studie der OECD. Diese offenbart einmal mehr die Schwächen des deutschen Bildungssystems und macht deutlich, dass der Bildungs- und in dessen Folge der spätere Berufserfolg in extremer Abhängigkeit sowohl von sozialer Herkunft als auch besonders von ausreichender Lese- und Rechenkompetenz der Eltern abhängt. Die Bundesarbeitsgemeinschaft Familienbildung- und Beratung e. V. (BAG) begegnet dem Bedarf an Unterstützung in der frühkindlichen Bildung in beeindruckender Weise. Im November 2013 wird im Rahmen des Bundesprogramms „Elternchance ist Kinderchance“ der 2000. Elternberater/Elternbegleiter durch die BAG zertifiziert sein. Das Bundesprogramm ist Teil der Bildungsoffensive in Deutschland und wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) finanziell gefördert.

„Wir können die Nachfrage nicht abdecken. Nach wie vor übersteigt das Interesse bzw. der Anmeldefluss unsere Kapazitäten“, erklärt Reinhard Kaut, Geschäftsführer

Bundesarbeitsgemeinschaft Familienbildung und Beratung e.V. in Elmshorn. Die Qualifizierung zu Elternbegleitern richtet sich dabei an haupt- und nebenamtlich Aktive der Eltern- Familienbildung, die im Umfeld von Kitas tätig sind. Ziel des in 2011 gestarteten Programms (Laufzeit bis Ende 2014) ist es, über die Elternbegleiter Mütter und Väter frühzeitig für die Bildungsverläufe ihrer Kinder und die Übergänge im Bildungssystem zu interessieren und kompetent zu beraten.

Die Rückmeldungen der Elternberater und Elternbegleiter zeigen, dass die Ausbildung zu einen spürbaren Kompetenzzuwachs sowohl in den Einrichtungen als auch besonders in den Familien führt. Der Ansatz der BAG „Fördern, bevor es zu spät ist, denn bereits im Kindergarten sind Jungen und Mädchen im Bildungsverzug“ wird von vielen Fachleuten in der Bildungsarbeit gestützt.

Kaut: „Bis Ende 2013 sind die kostenfreien Kurse der BAG bundesweit schon ausgebucht, aber für 2014 stehen in jedem Bundesland noch Plätze zur Verfügung. Anmeldungen und Nachfragen bei: www.familienbildung.de

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Familienbildung & Beratung e.V.(BAG) ist eine seit über 1954 tätige Dachorganisation, die bundesweit mit über 1000 Einrichtung der Eltern- und Familienbildung sowie festen Kooperationspartnern verbunden ist. Es handelt sich dabei um Familienbildungsstätten, Eltern-Kind-Zentren, Mehrgenerationenhäuser, Familienzentren, Häuser der Familie, Familienbildungswerke, Elternschulen, Nachbarschaftszentren, sowie Bildungs- und Beratungszentren mit vielfältigen Angeboten der Familienarbeit. Diese richten sich an Familien in unterschiedlichen Lebensphasen und Lebenslagen. Die Mitgliedseinrichtungen der Bundesarbeitsgemeinschaft Familienbildung & Beratung e.V. befinden sich in freier oder kommunaler Trägerschaft eines Spitzenverbandes (Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Deutsches Rotes Kreuz, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Diakonie).

Quelle (Permanentlink zu dieser Pressemitteilung):

<http://www.newsmax.de/groartige-bilanz-in-der-familienbildung-pressemitteilung14731.html>

Kontakt

Ansprechpartner: Reinhard Kaut (Geschäftsführung)

Anschrift: Bundesarbeitsgemeinschaft Familienbildung und Beratung e.V.
Hamburger Straße 137
25337 Elmshorn

Telefon: 04121 461380

E-Mail: info@familienbildung.de

Internet: www.familienbildung.de

Distributionspartner

Newsmax Medien GmbH
Frickestr. 2, 04105 Leipzig

I: <http://www.newsmax.de>

E: fragen@newsmax.de

T: +49 (0) 341 26578024

F: +49 (0) 341 5938401